

Hinter Gittern- der Asienknast

Das Geburtstagsgeschenk an Elisa von Maria und mir. Wir lieben diiiich!!!

Von abgemeldet

Kapitel 8: Kapitel 8

Kapitel 8

"MOMENT!!!", ertönte eine Stimme von hinten. Alle Beteiligten drehten sich um und trauten ihren Augen nicht. Es war Löni in kompletter Cowboy-Montur.

"Muahahah, tja, da staunt ihr was. Aber ich lasse nicht zu, dass hier Unrecht geschieht und Elisa frei kommt. Du sollst doch deine Strafe mit Würde absitzen. Ich bin enttäuscht.", mit diesen Worten schwang sie elegant ein pinkes Lasso durch die Luft, da sie ihr pinkes Fangnetz nicht zur Hand hatte. Ihre Haare wehten sexy durch die Luft und ihr Körper schwang im Takt zum Lasso. So etwas Geiles hatte Jan und Herrn Bonas noch nie gesehen. Dann kreischte Löni: "Jihaaaaa, ich liebe es!! Who are you man?"- "I am a cowboy! Ruffff...", kam die Stimme von Mariöööh, die plötzlich neben Löni stand. "I am scared!!!", bölkte Löni wieder und dann schrieten beide zusammen: "Jiiiiiihaaaaaa!!!" und schon flog das Lasso durch die Luft und der arme Jan war gefangen. Seine Augen wurden größer und das laute Lachen der beiden freien Mädchen war zu vernehmen und zu frieden gingen sie mit ihrem neuesten Sklaven davon.

"Ach Jan, nicht weinen, du bekommst auch so ne schöne Bonzen- Kreuzkette von uns Meinetwegen kannst du auch deine sexy Lederjacke anziehen.", tröstet Löni Jan.

"WIE?? Der trägt Leder?", und ab da an hörte man nur noch das Sabbern und Lechzen von Mariöööh, die sich an Jan ranmacht. Löni verdrehte nur die Augen und folgte der Sabberspur, welche das neue "Dreamcouple" hinterließ. Insgeheim dachte Löni. "Ja ha, nichts da mit Fliehen. Ich will doch meine neuen Sklaven behalten. Wäre doch gelacht, wenn ich die nicht für immer hier drinnen lassen könnte. Wir leben ja in einer Ellenbogengesellschaft."

"Mein armer Jan!!!". sagte Elisa, doch schon hörte sie wieder das Brummen von Bonas.

"Oh oh, bitte nicht. Ich kann auch ganz lieb sein und hab auch noch andere Qualitäten...", versuchte sie sich zu retten.

"So, was denn? Ich weiß...!", hechelte er und sprang auf und ab.

"Alles klar...was ist es denn????", fragte Elisa nun doch etwas neugierig.

"Na...spiel mir Sexbomb von Tom Jones mit der Triangel.", und schon hatte sie solch ein Instrument in der Hand und ab ging die Party.

"RUHEEEEEEEE!!!", erklang es am Ende des Flures. Ein protziger Kerl stand

augenblicklich vor Elisas Zelle und zeigte mit dem Finger auf sie: "DU... mit kommen, aber palli palli. Befehl von Oben.", sagt er und schon war die Gittertür offen.

"NEIN...JAAAAAN! Hilfääääää", schrie sie, doch es half nichts. Er hatte sie schon gepackt und schleifte sie hinter sich her. Wenige Minuten später befand sie sich im Büro des Oberwärters, welcher vorübergehend die ganze Einrichtung unter seinem Befehl hatte.

"Hier ist sie, MASTER aller Offiziere.", und schon wurde Elisa auf den Boden geschmissen.

"Wahhhhh, was soll das denn? Nicht mal im Knast hat man seine Ruhe.", beschwerte sie sich und richtete sich schnell auf.

"Schnauze, ich hab hier das Sagen. Undankbares Stück...Also warum du hier bist!", räusperte er sich und umkreiste Elisa einmal, dann kniff er ihr in die Seite.

"Man, was wollen sie notgeiler Wärter von mir, hääääää???", motzte Elisa rum.

"Ich sagte, dass sie leise sein sollen oder willst du ne Runde Stromschockerbad als Strafe.", keifte er zurück und fuhr dann fort: "Also, ja es ist eine Anfrage hier eingetroffen, ob eine gewisse Elisa an den Schönheitswahlen der Gefängnisse in ganz Korea teilnehmen will. Tja, also für meine Geschmack etwas zu mollig am Bauch, aber was soll es schon. Was Besseres haben wir ja nicht zu bieten." - "DOCH...MICH!!!", erklang Ingried' s Stimme durch das ganze Gefängnis.

"Man, diese Wände sind einfach zu dünn. Nun ja, wir werden dich da hinschicken und wenn du nicht den ersten Platz machst, dann werden wir unsere Geheimwaffe auf dich ansetzen.", drohte er. Elisa schluckte, weil ein Raunen durch die Menge ging. "Oh NEIN, nicht doch. Die SEXBOMBMASCHINE!!" – "Gahhhhhhhh!!! Ich will hier weg, aber MOMENT! Von wem kommt das Anschreiben denn??", wollte Elisa nun doch wissen.

"Von dem Sieger der Schönheitswahlen 2007 in Korea, im Bereich der männlichen Wahlen.", verkündigte einer der Wärter und flog allein durch diese gesprochenen Worte in Ohnmacht. "Woah, der muss ja mal sexy sein", freute sich Elisa schon. Da ging augenblicklich die Tür auf und ein Lichtschein trat herein, dazu im Hintergrund Orgelmusik.

"Wer hat mich gerufen, den Sieger der Wahlen. Ich bin ja sooo sexy. Sexy, sexy Lady... Zieh dich aus kleine Maus, mach dich nackig. Zieh dich aus, ziehe dich aus, zieh dich AUS..."trällerte die männliche Stimme durch die Gegend. Seine blonde Mähne flog graziös durch die Luft, bis alle vor sooo viel Schönheit das Bewusstsein verloren. Zu guter Letzt stand nur noch Elisa da und starrte den blonden, aber nicht sexy Kerl an.

"JOSCHKA??", brachte sie nur ungläubig heraus. "Da guckst du waaaaaas? Tja, ich bin ein Jurymitglied der Wahlen. Sei ja lieb zu mir. Was hast du denn so zu bieten...", lachte er fies und man konnte das laute Schreien von Elisa bis nach Seoul hören...